

angelehnt der Rede v. J.Howard Präsident v. Australien Febr.08

Wegen der offensichtlichen Zunahme von kriminellen Vorkommnissen, religiösen Zwistigkeiten, gesellschaftlichen Querelen, fundamentalistischen Übergriffen bis hin zu terroristischen Handlungen, welche öffentlich erkennbar im Umfeld eingewanderter Neubürger stattfinden, sind hier nun einmal klärende Worte angesagt.

„Einwanderer, nicht Deutsche müssen sich anpassen. Akzeptieren Sie das, oder gehen Sie zurück in Ihre Heimat. Wir haben es satt, dass diese Nation sich dauernd Sorgen machen muß, ob sie einige Individuen oder deren Land bei der Wahrnehmung unserer ureigenen Interessen beleidigt.

Unsere Kultur ist seit Jahrhunderten gewachsen. Auch geprägt von Kämpfen, Prozessen und Siegen von Millionen Frauen und Männern, die alle Frieden und Freiheit suchten und gewollt haben. Wir sind es auch leid, ständig auf das Fehlverhalten einiger machthungriger Irrer in unserer Vergangenheit reduziert zu werden. Auch in Eurer Geschichte gab es Auswüchse. Schließlich seid Ihr ja zu uns gekommen, weil es in diesem Land Freiheit, Demokratie und Wohlstand gibt. Was anscheinend in Eurem Land so momentan nicht so der Fall ist.

Wir sprechen hier im täglichen Leben überwiegend Deutsch. Nicht Türkisch, Libanesisch, Chinesisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch etc. In den unseren Schulen werden auch die Sprachen unserer kulturell nahe stehenden und befreundeten Nachbarländer wie Englisch, Französisch, Spanisch usw. gelehrt. Wenn Ihr also Teil unserer Gesellschaft werden wollt, dann lernt zuerst unsere Sprache, wie es in anderen Einwanderungsländern seit langem üblich ist..

Wenn Ihr hier leben und vor allem arbeiten wollt, dann lernt Deutsch !

Wenn Ihr ein Teil unserer Gesellschaft werden wollt, dann **haltet Euch auch vor allem an unsere Regeln und Gesetze !** Nur weil wir hier ein liberales Rechtssystem haben, muß man die leider vorhandenen Lücken nicht zu kriminellen Machenschaften und terrormäßiger Erpressung und Unterdrückung unserer Bürger und Eurer Miteinwanderer benutzen. In den meisten Ländern, aus welchen Ihr kommt, wird das mit mittelalterlichen Rechtsmaßnahmen bis hin zur Todesstrafe geahndet. Wir sind es ebenfalls leid, die daraus entstehenden Gerichts-, Strafverfolgungs- und Strafvollzugsmaßnahmen mit unseren Steuergeldern zu bezahlen.

Dies auch vor dem Hintergrund, dass vielen von Euch eine nicht geringe Menge an finanziellen Unterstützungen zu Teil wird, welche ebenfalls von unseren schwer verdienten Steuergeldern gezahlt werden.

Die meisten Deutschen glauben an Gott. Oder sie sind im Glauben an diesen erzogen worden. Es sind nicht wenige Christen, und es ist dies kein politisch rechter Flügel, kein politische motivierter Zwang, und es waren christliche Frauen und Männer, welche diese Nation gegründet und aufgebaut haben. Und es ist somit nicht unangemessen, wenn dies z.T. an den Wänden unserer Schulen zum Ausdruck gebracht wird. Wenn Euch unser Gott vermeintlich beleidigt, dann solltet Ihr einen anderen Teil der Welt als neue Heimat suchen. Denn dieser Glaube und die ihm entlehnten Werte sind ein Teil unserer Kultur.

Wir akzeptieren Eure Glaubensrichtung und gestatten Euch diese in unserem Lande auszuüben. Alles, was wir verlangen ist, dass Ihr unseren Glauben akzeptiert und in **Harmonie und Frieden mit uns lebt.**

Dies ist Unsere Nation, Unser Land und Unser Lebensstil. Und dies ist der von unserer Nation geschaffene Wohlstand und Sicherheit . Dies wird von der Gemeinschaft unserer Bürger getragen. Und wir räumen Euch jede Möglichkeit ein, all diese Errungenschaften mit uns zu teilen.

Aber wenn Ihr Euch ständig beschwert, Mitleid einklagt, unsere Fahnen verbrennt, unseren Glauben verurteilt, unsere christlichen Werte missachtet, unseren Lebensstil verurteilt und unsere Gesetze brecht, dann empfehle ich Euch, einen weiteren Vorteil unserer Demokratie zu nutzen:

Das Recht, dieses Land zu verlassen !

Wenn Ihr hier nicht glücklich seid, dann geht ! Wir haben Euch nicht gezwungen hierher zu kommen. Ihr habt darum gebeten, hier sein zu dürfen. Also akzeptiert das Land, das Euch akzeptiert hat und verhaltet Euch entsprechend !“

Vielleicht sollte man dies allen Einwanderern erst einmal deutlich machen, bevor man fragwürdige und lächerliche Einwanderungstests mit z.T. unsinnigen Fragen vorschreibt. Dies hat nichts mit rechter Ausländerfeindlichkeit zu tun, sondern entspringt dem heute immer stärker werdenden Bedürfnis, in unserem eigenen Lande - unserer Kultur entsprechend – sicher und frei leben zu können. Und dieser Weg führt nicht über die momentane pseudoliberalen Schleimspur- in Sachen Immigration- unserer jetzigen Politiker.